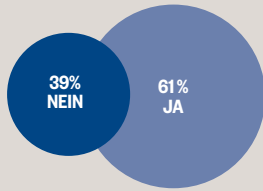


WIR HATTEN GEFRAGT

Sind wir Schweizer ein Volk von Neidern?

Stand gestern: 18 Uhr
Stimmen insgesamt: 788



Tag des Internets auf RSO

Die Morgenshow von Radio Südschweiz schaut heute hinter die bekannten Kulissen des Internets.

Harley Davidson im 5-Sterne-Hotel

Die Experten von Bündnerbike aus Maienfeld werden in einer «Harley-Davidson-Pop-Up-Werkstatt» ein Bike zusammenbauen. Und das in den Hallen eines 5-Sterne-Hotels in Bad Ragaz. Was dahinter steckt, erfahren Sie in den News auf TV Südschweiz.

Blog-Eintrag Danuser

Lesen Sie den neusten Blog-Eintrag des ehemaligen St. Moritzer Kurdirektors Hans Peter Danuser. Heute über den grossen Einfluss der Bergbahnen auf die Engadin St. Moritz AG.

suedostschweiz.ch/blogs

FRAGE DES TAGES

Lassen Sie sich gegen die Grippe impfen?

Stimmen Sie heute bis 18 Uhr online ab: suedostschweiz.ch

Leserbriefe

Und das soll Krieg sein?

Ausgabe vom 25. Oktober
Zum Leserbrief
«Krieg in Graubünden»

Lieber Herr Patrick Müller aus Bonaduz, einmal ist es Schiesslärm, dann Fluglärm – und das soll Krieg sein? Die Schweizer Armee übt seit jeher für die Friedenserhaltung, was auch ihr Auftrag ist. Leichtfertige Benützung des Wortes «Krieg» ist einfach verwerflich!
Silvio Peder aus Chur

Die Betreuung beginnt in vielen Fällen total unerwartet und ohne jegliche Vorbereitung. Für die pflegenden Angehörigen beginnt eine Zeit voller Verpflichtungen, verbunden mit Einschränkungen der eigenen Freiheit, mit Verzicht auf soziale Kontakte und leider auch mit finanziellen Folgen. Auch auf emotionaler Ebene kommt es zu grossen Belastungen. Häufig fehlt die fachliche Vorbereitung; ohne seelische Stärke und körperliche Kraft kommen der/die Betreuende schnell an die Grenzen der Belastbarkeit. Hinzu kommt die Tatsache, dass der Patient nicht ohne diese Betreuung durch Ange-

hörige auskommen möchte oder kann, dies verursacht einen gewissen Druck.
Die Betreuung und Pflege durch Angehörige ist herausfordernd und langdauernd. Dies kann zur Erschöpfung führen – vor allem, wenn Wertschätzung und Unterstützung fehlen.
Die Betroffenen fragen früher oder später nach dem Sinn ihres Einsatzes. Zufriedenheit, Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, ein Gefühl von Befriedigung kann entstehen. Wird die Last zu gross, können sich leider auch Unruhe, Unzufriedenheit und Aggressionen breitmachen, Letztere können zu

Misshandlungen oder in seltenen Fällen gar zu Verbrechen führen.
Auch auf politischer Ebene finden pflegende Angehörige Beachtung. Es laufen Bestrebungen, die Unterstützung und Entlastung von Angehörigen zu verbessern. So soll bis 2020 ein Bündner Aktionsplan erarbeitet werden. Der «Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen» soll als Zeichen moralischer Wertschätzung gefeiert werden.
Als langjähriger Hausarzt und als Vorstandsmitglied der Haus- und Kinderärzte Graubünden danke ich im Namen aller Bündner Ärzte den pflegenden Angehörigen für ihren aufopfernden und unentbehrlichen Einsatz ganz herzlich! Wir schätzen ihre Arbeit sehr.
Dr. Mario Lanfranchi aus Silvaplana

ihre Arbeit noch nicht in den Themenbereich der eigentlichen Bauabsprachen vorgedungen ist, sondern sich auf die Polizeieinsätze und die damit involvierten Stellen beschränkt. Wenn man die Summe von einer Million Franken ins Verhältnis setzt zum Lohn der höchsten Richter im Kanton Graubünden, könnten diese Instanzen ein ganzes Jahr lang höchst professionelle Arbeit auf juristisch hohem Niveau erbringen.
Dieser Vergleich zeigt bereits heute, vor Publikation des PUK-Berichts, dass sich deren Präsident und Mitglieder einige kritische Fragen zu ihrer Arbeit anhören lassen müssen.
Werner Peng aus Chur

Ein Dankeschön den pflegenden Angehörigen

Mit Unterstützung des Kantons Graubünden wird am 30. Oktober, vom Verein Curvita organisiert, der «Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen» begangen. Die Bevölkerung soll für das Thema der privaten Betreuung und Pflege sensibilisiert werden. Dieses Thema wird wenig kommuniziert, was erstaunlich ist, ist es doch eine private Leistung, ohne die unser Gesundheitssystem nicht auskommen könnte.
Bei der Betreuung durch Angehörige handelt es sich häufig um einen langjährigen, anspruchsvollen und aufopfernden Einsatz. Dieser Einsatz ist unglaublich kräftezehrend, die Angehörigen können oftmals nicht auf die Unterstützung zählen, welche sie bräuchten.

Leserbild: Ein Herz aus Wasser



Alles eine Frage der Perspektive – der kleine See auf dem Safierberg sieht je nach Standort aus wie ein Herz.
Bild Sandra Gassut

Kritische Fragen an die PUK

Ausgabe vom 8. Oktober
Zum Artikel «PUK braucht zusätzliches Geld»

Die parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) hat angekündigt, dass sie für ihre Arbeit zur Untersuchung des Bündner Bauskandals einen weiteren Kredit von 350 000 Franken benötigt – zusätzlich zum bereits bewilligten Betrag von 600 000 Franken. Der Grosse Rat hat diesen Kredit mit 113:0 Stimmen genehmigt, was aufhorchen lässt. Die PUK benötigt also eine Million Franken (!), wobei

So muss es weitergehen

Nach Jahrzehnten der Bemühungen engagierter Frauen in der Bündner Politik ist nun erstmals ein Durchbruch geschafft: Drei Frauen fahren nach Bundesbern. Im Parlament sitzen neu über 42 Prozent Politikerinnen. Dies muss auch das nächste Ziel in Graubünden sein, dass mehr Frauen in Ämtern und Kommissionen und im Grossen Rat vertreten sind und im Regierungsrat eine Frauenmehrheit herrscht. Die Parteien haben es nun zur Aufgabe, Frauen nachzuziehen und (junge) Politikerinnen in die nötigen Chargen zu bringen, damit sie Erfahrungen sammeln können und bekannt werden.
Silke Margherita Redolfi, Leiterin Frauenkulturarchiv Graubünden

INSERAT

So wird Ihr Zuhause gemütlich...

je **99.-**

Echtes Rinderfell
2-3 m², in verschiedenen natürlichen Farben, Herkunft: Südamerika, solange Vorrat.
05 117933 66973317

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

www.bauhaus.ch

Heute bestellt – morgen geliefert!

ab **12.90**

Kissen und Decken
Kissen und Decken in verschiedenen Farben und Formen.
05 115972

je **39.90**

Echtes Schaffell
Natürliches Schaffell, Herkunft: Australien, mit medizinischer Gerbung. Als Liegeunterlage für Kleinkinder geeignet, in Natur, Dunkelbeige und Grau. Länge ca. 90 cm, solange Vorrat.
05 117938

Pizolstrasse 6, 8887 Mels

Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten!